

Grüne Welle – Stadtgarten Rostock

Kleingartenentwicklungskonzept

erstellt:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senatsbereich für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Modellvorhaben „Grüne Welle – Stadtgarten Rostock“



155 Kleingarten-Vereine



15.000 Kleingärten



auf 660 Hektar



Modellvorhaben, 145.000 € Förderung des Bundes

"Green Urban Labs" 2017 – 2021

gemeinsam mit Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock

Was sind die wesentlichen Eckpunkte des Konzeptes?

1. **Erhalt und Entwicklung der Kleingärten im Einklang mit der Wohnraumentwicklung**
2. erstmals **gesamtstädtischer Blick auf den Bestand der rund 15.000 Kleingartenparzellen** (Lage zu Geschosswohnungen, Erreichbarkeit ÖPNV, Versorgungsgrad, soziale Bedürfnislage: Bedeutung in Erhaltungsstufen I - III)
3. der **Richtwert von 1 : 9** (1 Kleingarten zu 9 Geschosswohnungen) **sichert die Versorgung** mit Kleingärten gemäß der Empfehlungen der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) an den Deutschen Städtetag
4. erstmals **Ersatz von Kleingärten bei Inanspruchnahme verbindlich** durch die Erhaltungsstufen geregelt
5. **Möglichkeiten für Wohnraumentwicklung und Daseinsvorsorge** unter Berücksichtigung des Kleingartenwesens

Wie wertvoll ist das Konzept für die Kleingärtner*innen?



Die „Grüne Welle“ **schützt den Kleingartenbestand** und das Rostocker Kleingartenwesen.



Die „Grüne Welle“ **regelt** im Falle der Inanspruchnahme mittels der Erhaltungsstufen **erstmalig den Ersatz von Kleingärten über das Bundeskleingartengesetz** hinaus.



Die „Grüne Welle“ **sichert mit dem Erhalt der Kleingärten die „Grüne Lunge Rostocks“** und nimmt damit Einfluss auf die **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**.



Die „Grüne Welle“ enthält individuelle **Maßnahmen für die Entwicklung der Kleingartenanlagen** sowie einen **Fonds** zur Finanzierung.

Wie wertvoll ist die „Grüne Welle“ für ganz Rostock?



Kleingärten leisten einen **wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Biodiversität**. Kleingärten sind **einer der wirksamsten CO₂-Speicher!** Das Fachkonzept „Grüne Welle“ leistet einen wichtigen **Beitrag zur Klimaneutralität 2035** der Stadt und des Umlands.



Die Maßnahmen der „Grünen Welle“ sorgen für **soziale Gerechtigkeit, Gesundheit und umweltfreundliche Mobilität für die Stadtbevölkerung**.

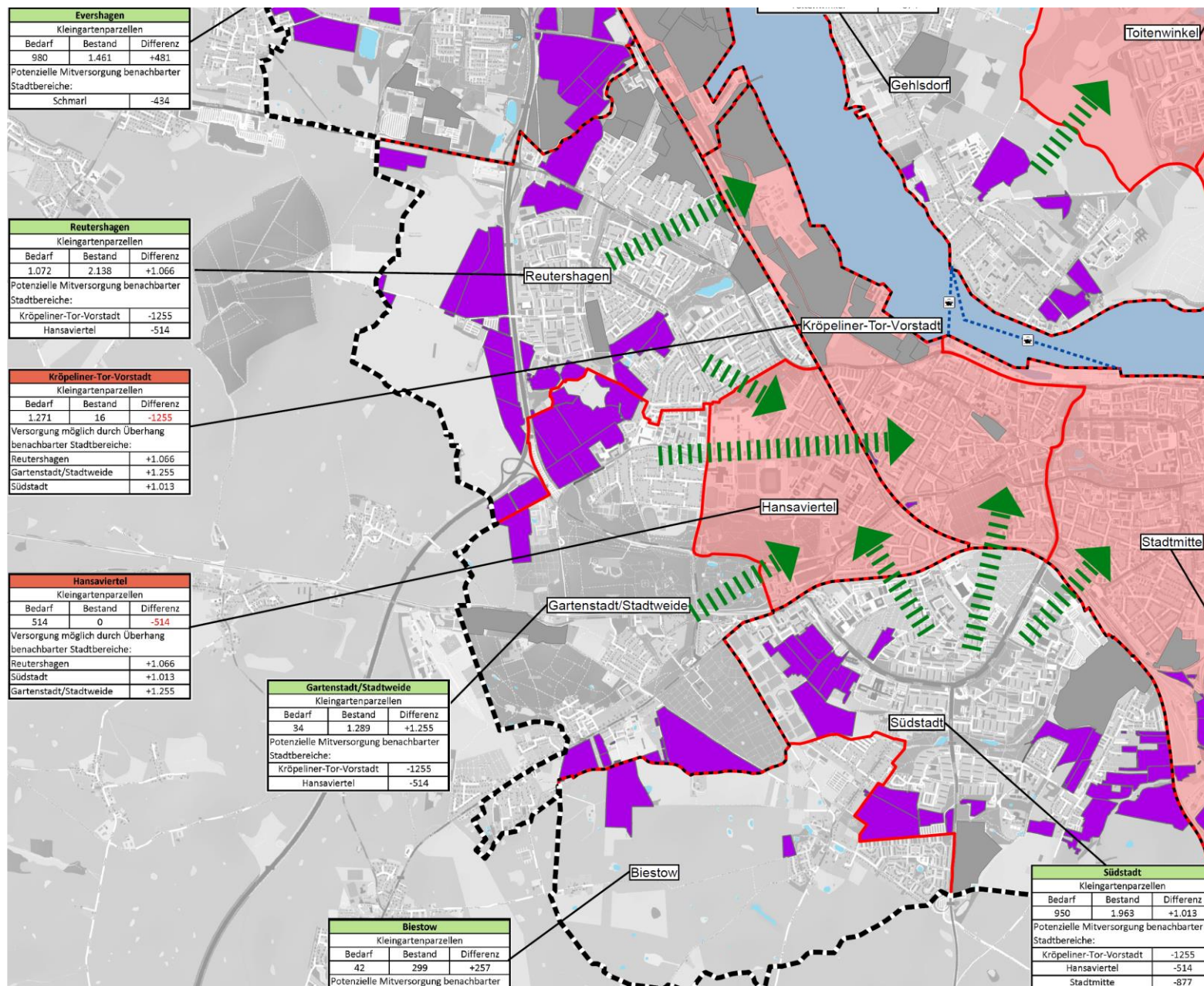


Das Konzept „Grünen Welle“ ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Stadtentwicklung Rostocks. Die HRO nimmt damit eine **Vorreiterrolle in Deutschland** ein.

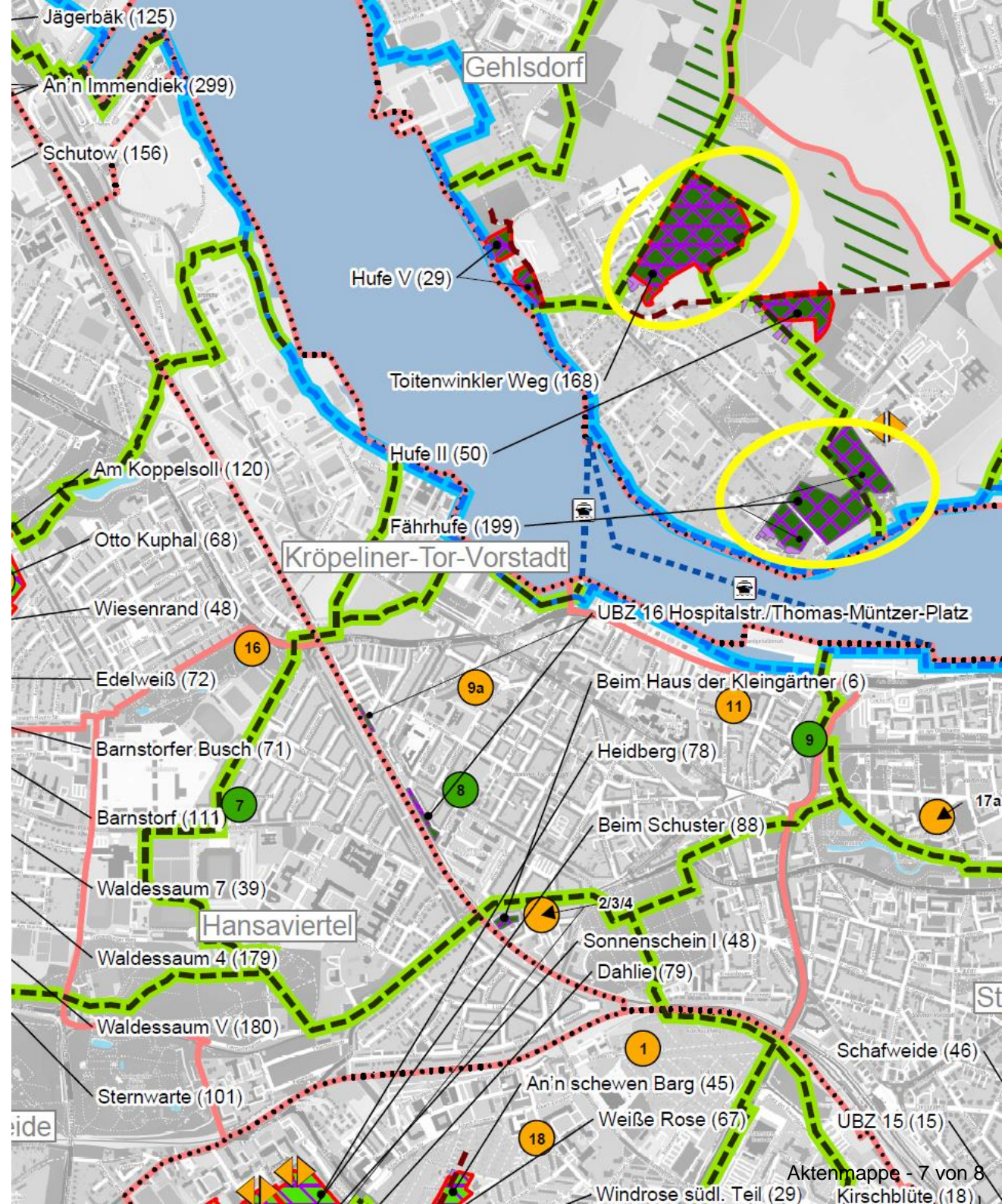


Das Konzept setzt den Beschluss der Bürgerschaft zur **„Essbaren Hansestadt Rostock“** um.

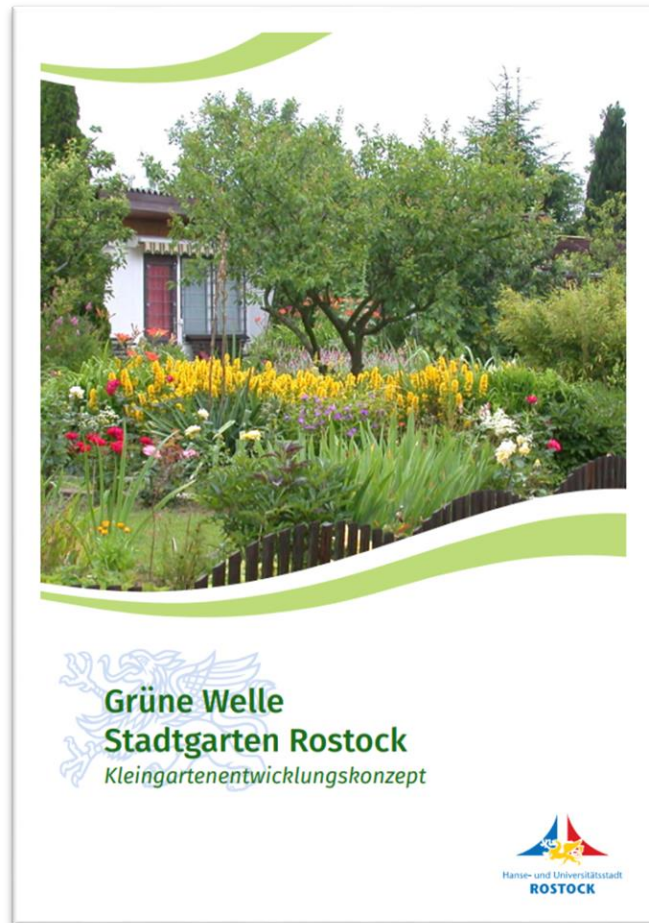
Ausschnitt Plan 4 „Mitversorgung benachbarter Stadtbereiche mit Parzellen“



Ausschnitt Plan 5 „Entwicklungskonzept“



Für Rückfragen stehen
wir Ihnen gern zur
Verfügung!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK